

Helau ihr lieben Leut !!

ich bins de Ansatzlose vom MVB,  
isch des net mol wieder schee,  
hier könnt ihr euch gemütlich setze  
und zuhöre was ich für dummes Zeug tu schwätze.

Coron tritt immer mehr in de Hinnergrund,  
und fülle tut sich zunehmend unsere Musikstund.  
Am 1. Mai gings wieder richtig rund,  
und es hat auch ohne „Thüringer“ ordentlich gebrummt.

Ein Ständle beim Bernd im stehn, net im sitze  
Und auch noch mit so komische Mütze.  
Wer hätt des damals gedenkt,  
das der heut bei uns hinner seiner Posaune hängt.

Der Hans un die Melanie hen gesunge voller Luscht,  
do hat des Mikro gekracht, dann gabs glei en fruscht.  
Beim Dorffescht in Froschbach, so wahr ich hier steh  
Hen die gsunge wied Lärche, ach Gott war des schee.

D Victoria hat Geburtstag, sitzt trotzdem mitte im Zelt,  
Beim Auftritt in Sulzbach, un hat für alle Getränke bestellt.  
Des macht se echt gut un mir möge sie sehr,  
nur eins isch noch besser, vom Bolde de Eierlikör!

Auch ein Schwob spielt bei uns mit, ganz toll,  
der haut sich nur wens nix koscht de Teller voll.  
Sparen gehört bei ihm zu guten Ton,  
haja wir versuchens halt mit Integration.

De Berthold der hat sei Klarinetten-Hühner gut im Griff,  
sie horche ihm schon ball auf jeden Pfiff.  
Jetzt trinke se so langsam a mol en Glas Wei,  
blos in de Probe, do könnte als ein paar mehr Hühner do sei.

Unsre Wirtin die Rosl, ihr kennt sie jo alle,  
macht uns jeden Donnerstag en riese Gefalle.  
Versorgt uns mit Esse, rückt nur net gern so viel raus,  
do ischs manchmol besser ma Vespert vorher zuhaus.

Sie hatts ja net einfach als Wirtin beim MVB,  
tut immer viel schaffe und koiner hats gseh.  
Jetzt sage ma mol danke und lasse se net so lang zapple,  
schonst fangt se widder wie in de Prob oh nei zu babble.

An der Weihnachtsfeier hat der Vorstand en neue Freund gfunde,  
er war jo a förmlich an den Bistrotisch no bunde.  
Neee, de Michael, der war net gmoint,  
de Uso wars, des war sein allerbeste Freund.

Der Heimweg dann, der war beschwerlich,  
und wahrlich auch net ganz ungefährlich.  
Die Straßen sie waren zugefroren mit Eis und mit Schnee,  
dazu noch die runde Absätz, des kann net gutgeh.

De Michael der hat net uffgepasst und schon hatts gekracht,  
in dem Moment hat sich der Bernhard auf der Straße lang gemacht.  
Em Michael kams vor wie ein Deschawi,  
erst haut`s de Bohlinger und jetzt noch de Vorstand hie.

Da hinten bei den Trompeten da hocke so paar Agende,  
beim oine stimmts Instrument net, de annere kann sei Note net fende  
De Jeff spielt so hoch, des tut scho fascht in de Ohre weh,  
Dann sagt er uff englisch: des was only the triipl high C

Die Hörner die spielen in ganz besonderer Weise,  
mal sin se zu laut, dann spiele se scheiße  
De oind holt zwei Bier und fragt de andre: willst auch was trinke,  
dann holt er nochmol zwei, hoch de Humpe nei de Zinke

An einem da könne mir uns alle ein großes Beispiel nemme,  
mit 83 noch immer in jede Probe zu renne.  
Du bist etwas ruhiger gworde aber immer noch froh,  
lieber Bernhard mach noch lange weiter so!!

so langsam fällt mir nix gscheites mehr ei,  
drumm hör ich nun uff mit meiner Dumschwätzerei.  
Nemmts ma net krumm und denket daran,  
Nächstes Jahr sin do vielleicht annere dran!!

Jetzt trinke ma oiner und makes uns schee,  
Hier war der Ansatzlose vom MVB.

Prost und Helau!